



Aargauer Wein – lokal produzierte Vielfalt

Die topografische Vielfalt, die unterschiedlichen Bodenverhältnisse entlang von Flüssen und Seen oder an den Jurahängen sowie die mikro-klimatischen Gegebenheiten führen dazu, dass der Weinbau im Aargau vor allem aufgrund seiner Vielfalt den Anspruch erheben kann, in der Deutschschweiz einzigartig zu sein. Die Winzerinnen und Winzer zeigen Jahr für Jahr, dass es möglich ist, herausragende Leistungen zu erbringen.

Weinbaukanton Aargau

Mit einer Rebfläche von knapp 400 Hektaren ist der Aargau heute hinter den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Graubünden der viertgrösste Deutschschweizer Weinbaukanton. Der Kanton verfügt über eine grosse Weinvielfalt. Zwei Drittel der Rebfläche sind mit blauen, ein Drittel mit weissen Trauben bestockt. Aktuell sind im Aargau über 80 verschiedene Rebsorten zu finden. Es werden vor allem zwei Hauptsorten angebaut, der Blauburgunder und der Riesling-Sylvaner. Diese Sorten erwiesen sich offensichtlich als geeignete Pflanzen für das aargauische Anbaugebiet. Andere Sorten wie Sauvignon blanc und Chardonnay, aber auch Pinot gris, Merlot oder Malbec werden zunehmend als Spezialitäten angebaut. Zusätzlich kommen vermehrt auch neue, robuste Sorten zum Einsatz.

Familienbetriebe bilden das Rückgrat

Im Kanton Aargau sind über 600 Winzerinnen und Winzer aktiv. Fast 80 Prozent der Bewirtschafter betreiben den Rebbau nebenerwerblich oder als Hobby; sie bewirtschaften weniger als eine Hektare Rebfläche. (siehe Grafik) Die Hobbywinzerinnen und -winzer sind meistens in sogenannten Weinbaugenossenschaften oder Rebvereinen organisiert, die die lange Weinbautradition im Kanton hochhalten. Aber auch die grösseren Betriebe sind oft und teilweise seit mehreren Generationen erfolgreich als Familienorganisation aufgestellt.

Die meisten der rund 600 Winzerinnen und Winzer sowie weitere Akteure wie Weinbaugenossenschaften und der Weinhandel sind im Branchenverband Aargauer Weine zusammengeschlossen. Im Vordergrund der Verbandsarbeit stehen die Vertretung und Bündelung der Interessen seiner Mitglieder, die Förderung des Ansehens der Branche und des Produkts sowie die Positionierung gegenüber der Öffentlichkeit, den Medien sowie anderen Verbänden.

Aargauer Wein – ein nachhaltiges Qualitätslabel

Die hohe Nachfrage nach Aargauer Qualitätsweinen und insbesondere



das konsequente Streben nach Verbesserungen lassen die Preise für einheimische Produkte als moderat erscheinen. Auch der Umgang mit neuen Krankheiten und Schädlingen wie beispielsweise der Kirschessigfliege sowie der wohl überlegte, aber nicht vollständig vermeidbare Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erfolgt in vorbildlicher und natur-schonender Art und Weise zum Wohle der Natur und der Produzenten, aber vor allem auch der Konsumenten.

Für ein gutes Image und eine hohe Qualität der Aargauer Weine wurde in den letzten Jahren viel unternommen. Die Qualitätsmarke «Aargauer Wein» gemeinsam zu fördern und zu positionieren – das ist der wichtigste Auftrag an und für den Branchenverband und seine Mitglieder.

MARKUS FUCHS

LEITER MARKETING BRANCHENVERBAND AARGAUER WEIN

